

Der Saale-Zeitung... durch die Post 3,25 Mk.

Verleger: Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h.

Saale-Zeitung.

Fünfundzigster Jahrgang.

werden die Gesellschafter... den 11. Mai...

Erhalten täglich... Sonntags und Montags einmal.

Druckerei... Halle, Markt 24.

Mehrere englische Linien bei Hülluch erstürmt.

Der amerikanische Botschafter Gerard über Amerikas Vertragspflichten.

Die geheimnisvolle Stelle in der Laningschen Erklärung, wo er von „ausdrücklichen Vertragsverpflichtungen“ Amerikas gegenüber England spricht...

Wenn irgendwo in diesen Tagen ein mehr als freies Spiel in Amerika zu finden ist, so ist es nach der Verfassung... Der Präsident soll die Macht haben...

Auf die weitere Frage, ob nicht Geheimhaltungen des Senats stattfinden könnten, in denen solche Verträge vorgelegt würden, so daß vielleicht noch mitten im Kriege derartige Abkommen oder Verträge mit Zustimmung des Senats in geheimster Sitzung abgeschlossen werden könnten...

Auf die Frage, ob sich die Laningsche Erklärung etwa auf den Schiedsgerichtsvertrag bezieht, den die Vereinigten Staaten im Frühjahr 1914 mit 21 Staaten, darunter auch mit England, geschlossen hat...

Echo des Auslands.

Wien, 11. Mai. Dem „Bund“ fällt in der amerikanischen Antwort der trodene, unverbindliche Ton auf. Sie enthält sich durchaus der sonst nach Weglegung eines Konfliktes üblichen höflichen und verbindlichen Bemerkungen...

Das Urteil in Amerika.

E. B. Kinn, 12. Mai. Die „Kinn. Ztg.“ meldet aus Washington: Man glaubt hier allgemein, daß Deutschland die letzte Note Wilson nicht mehr beantworten wird...

Ärmliche Meldung der Heeresleitung.

WTB. Großes Hauptquartier, 12. Mai.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Südöstlich des Hohenzollernwerkes bei Hülluch kimenten pfälzische Bataillone mehrere Bunker der englischen Stellung. Bisher wurden 127 unermordete Gefangene eingebracht und mehrere Maschinengewehre erbeutet.

In den Argonnen Scheiterer ein von den Franzosen unter Benutzung von Flammenwerfern unternommener Angriff gegen die Gille Warte.

Im Massgebiet herrsche beiderseits lebhafteste Artillerietätigkeit. Von einem schwachen französischen Angriffsvorstoß im Thaumont-Walde kam es zu keiner nennenswerten Infanteriehandlung.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Ein deutsches Flugzeuggeschwader besetzte den Bahnhof Horohjeva an der Linie Kraschin—Winsk ausgiebig mit Bomben.

Balkan-Kriegsschauplatz.

Keine besonderen Ereignisse.

Über die Heeresleitung.

nieren und die Annahme der deutschen Note und schiebt es zur Seite, wie ein Gentleman das Toben eines betrunkenen Maulhelden beiseite schieben würde, der seine Empfindungen herausstimpft, aber nicht zu belästigen vermag.

Englands Druck auf Spanien.

E. B. Budapest wird dem „Hamburger Fremdenblatt“ gemeldet: Dem „N. Ztg.“ wird aus Sevilla berichtet: England riefte am 12. April eine geheime Note an Spanien, worin es die Regierung aufzuforderte, die in spanischen Häfen liegenden deutschen Schiffe zu konfiszieren...

Aufreubr in Dissabon.

E. B. Budapest, 12. Mai. Der Vertreter des „N. Ztg.“ in Granada meldet seinem Blatte durch Funkpruch, in Dissabon wäre ein Aufreubr ausgebrochen. Die militärischen Aresale der Hauptstadt würden in Flammen. Neutrende Truppen nähmen an der Bewegung teil.

Irlands Befreiung von der Dienstpflicht.

Nach indirekten Londoner Telegrammen hat sich die Regierung mit einer Mehrheit von über vier Fünfteln gegen die Aushebung der Zwangsdienstpflicht auf Irland ausgesprochen. Infolgedessen wurde auf Intervention der zum Kabinett gehörenden unionistischen Minister der eingebrachte Antrag der Unionisten, die Dienstpflicht auf Irland und die Kolonien auszuheben, im Interesse des politischen Friedens zurückgenommen.

Wie das „Samb. Fremdenbl.“ aus Kopenhagen meldet, berichtigt Telegramme aus London über eine schnell zunehmende Erbitterung der irischen Bevölkerung wegen der fortgesetzten Einrichtungen der Aufständigen. Bei der Ver-

jährung der Leichen ohne Särge ist es zu Handgriffsfeiern gekommen. Im übrigen sind Telegramme so stark von der Zensur mitgenommen, daß man sich die Begleiterscheinungen der noch gärenden Bewegung nur denken kann.

Der Prozeß gegen die irischen Aufständigen.

WTB. London, 12. Mai. Antlitz wird aus Dublin gemeldet: Die kriegsgerichtlichen Verhandlungen gegen die Aufständigen in Dublin sind abgeschlossen. Es wird gegen die in den Provinzen verhafteten Personen verhandelt werden.

Ein allzuschwacher Trost für unsere Feinde.

Der Pariser „Gaulois“ veröffentlicht einen neuwertigen Londoner Bericht, wonach die englische Wehrpflicht den Verbündeten höchstens 400 000 neue Mannschaften zuführen werde, da der große Teil der Dienstpflichtigen in industriellen Betrieben geographischens Verwendung finde.

Eine Ansprache Asquiths an die Dumaretreter.

T. U. London, 11. Mai. Keuter meldet: Anlässlich eines Banketts zu Ehren der russischen Parlamentsmitglieder widmete Ministerpräsident Asquith der Tätigkeit des russischen Heeres auf der Ostfront warme Worte. In Erwartung des entscheidenden Augenblicks habe die russische Armee die feindlichen Streitkräfte zurück und ergreife jede Gelegenheit, um mit dem Feinde zusammenzutreffen. Ferner spendete Asquith der kausatischen Armee, die unglückliche Schwertzeitler auf ihrem heldischen Bemühen zu überwinden wolle, Worte des Lobes. Auch in Persien, fuhr der Redner fort, Lehrkräften die russischen Streitkräfte die Länge. Wir werden unsere besten Gelegenheiten geben, sich ein Urteil über unseren Anteil an der Sache der Alliierten zu bilden. Ich hoffe, das alles das, was Sie hier sehen werden, dazu beitragen wird, Ihren Glauben an die Energie Ihrer Bundesgenossen zu bekräftigen. Auf die Taten unserer britischen Soldaten braucht die Aufmerksamkeit nicht gelenkt zu werden. Unsere Arbeit hat andere weniger deutlich wahrnehmbare Zeichen und diese wollen wir unseren Gästen zeigen. Die schwere Aufgabe und die ertrungenen Erfolge der Flotte werden nirgends besser gekostet als in Russland, und wenn ich nach dem, was ich erfahren habe, ein Urteil fällen darf, so bedeutet das nähere Ergründen der Taten der Marine für alle diejenigen, die nur von ihr laßen und hören, doch eine große Ueberraschung. Wir hoffen, unseren Gästen auch etwas von unserer Handelsmarine zeigen zu können und von dem, was unsere Werften und Munitionsfabriken leisten. Alle werden und sollen erfahren, daß wir Mitglieder eines Bündnisses sind, und daß es die Pflicht und der Stolz aller Verbündeten die Interessen in Europa und Asien als unzerbrechlich und widerprüchend bezeichnet. Unsere normale Beziehung zueinander war die der forwährenden Macht, und ich darf wohl sagen, soll von zahlreichem Mißtrauen; mehrere Male schien es, als ob ein Abbruch der Beziehungen bevorstände. Aber diese Tage des Nüchternsichens sind glücklich vorbei und ob in der Türkei, in Asien oder sonstwo britische und russische Interessen einander bedürfen, sind wir zu einer gemeinschaftlichen Politik gekommen, die von beiden Mächten loyal und in gemeinsamer Weise wahrgenommen wird. Und dazu ist das gute Verhältnis, das nun schon so geraume Zeit besteht, zwischen Ihrem ausgezeichneten Minister des Auswärtigen und meinem Freunde und Kollegen Sir Edward Grey von unschätzbarem Werte. Aber es handelt sich nicht um ein Zusammenarbeiten zwischen den Regierungen, es besteht auch zwischen den beiden Völkern eine zunehmende Verbundenheit. Im Namen des britischen Parlaments zu den Vertretern des russischen Volkes sprechen, darf ich erklären, daß beide einander die Hand reichen. Wir vergessen jedes Mißverständnis und begreifen, daß jeder etwas geben kann und jeder von dem anderen nehmen darf, und daß eine täglich größer werdende Sympathie zwischen den Truppen des russischen und denen des britischen Reiches und ein Gefühl der Zusammengehörigkeit besteht.

Die Lage in Aegypten.

Nach einer Meldung des „Nieuwe Rotterdam. Courants“ aus Kairo sind in den letzten amtlichen Berichten des englischen Generalkonsuls in Aegypten in Form von Geheißberichten eigentlich Stabsmeldungen enthalten. Der Korrespondent meldet, daß sich die Genesungsbewegung mit Rücksicht auf die Lage in Aegypten und das, was zwei der großen westlichen Oasen, nämlich die Oasen Bahariyah und Bahari, von dem Genesni befreit worden sind. Wenn man berücksichtigt, daß der Abstand von Soltum in der Luftlinie etwa 1000 Kilometer beträgt, so kann man sich vorstellen, wie die Lage sich in wenigen Monaten verändert hat. Jetzt, wo die Genesni sich

Walhalla-Theater
 Heute Freitag zum vierten Male:
"Die Menschen nennen es Liebe"
 Schauspiel nach dem im General-Ranzeiger erschienenen Roman v. Hedw. Courth's-Mahler.

Gartenschläuche, Schlauchwagen, Schlauchmündstücke, Gartenspritzen, Giesskannen.
Hempelmann & Krause,
 Kleinschmieden 5, an der Gr. Steinstrasse.

Geschäfts-Anzeiger.

Auskunftschen.
 Wyrlich & Greve, Gr. Ulrichstr. 42.

Abfahr-Institute.
Emil Banse, Schenkerstr. 1, Tel. 2597.

Beerdigungs-Institute
H. Warkel, St. Steinfr. 4.

Reinen Bettfedernhandlung u. Bettfedern-Reinigungs-Anstalt.
Burkhardt, Gr. Märkerstr. 17, billige Jnl. u. Bettf.

Bilderrahmen-Fabrik.
Joß, Mende, Mittelstr. 4, — Tel. 2821.

Bürstenwaren.
A. Runemann, Weissigerstr. 25 Fernsprecher 2869

Elektr. Licht- u. Kraftanl., Beleuchtungsk., Klingel-, Tel.-Anl., Umänd. all. Gas- u. Petroleumlamp. I. Elektr.
Franz Berger, W. d. Universität 13, Telephone 2332.

Elektrische Licht- u. Kraft-Anlagen, Klingel-, Telefon-, Liftanlagen- u. Beleuchtungskörper.
L. Rissland, Dresdenstr. 26, Telephone 1231. Begründet 1872.

Fluss- u. Seetische, Feder-Sechsm-, Filderschis. 3. 6205

Kohlen, Briketts, Koks.

Keilische Kohlenwerk C. M. B. 15 Brüderstr. 5. Telephone 6782.

Künstliche Zähne,
 Behandlung krank. Zähne d. appr. Zahmarzt, Zahnfüllungen.
Zahn-Heilanstalt von A. Neubauer,
 vorm. (Britannia), Gr. Ulrichstr. 11 II. Fernr. 2865.

Zu verkaufen

Oeffentlicher Verkauf.
 Für Rechnung wen es angeht verk. ich
Montag, den 15. Mai cr.,
 vorm. 10 Uhr,
 ca. 300 Ztr. Melasse-Südkafel
 und
 ca. 60 Ztr. Zuckerfutter.
 in Halle beim Schiffschiff Expeditions-Bureau, Spärring, 20. Lager, nachb. auch der Verkauf Rohzucker und zwar öffentlich meistbietend gegen Anzahlung und zu dem im Termin nach Bekanntmachung obliegenden Bedingungen.
Albert Jahn,
 bestellter Versteigerer, Tel. 5690.

Berkauf!

Aus dem Nachlass des verstorbenen Malermeisters Paul Wolf soll das an der Gr. Ulrichstr. beleg. Malerwerkstätten-Gebäude — auch als billige Wohnwohnung nutzbar — mit Garten, mit Hof, den 16. Mai, nachmittags 4 Uhr, in meinem Büro, Zimmer 22, versteigert werden. Gelegentlich kommen das große Hausfahrrädergeschäft, das Tischlergerüst u. and. Malerutensilien mit dem Grundstück über. Diejenigen, die mit dem Grundstück über. Diejenigen, die mit dem Grundstück über.
Carl Fleischer,
 best. Versteigerer, Gr. Ulrichstr.

Rasenmämmaschinen
 bestes deutsches Fabrikat, in verschiedenen Größen,
 empfiehlt
Hempelmann & Krause,
 Kleinschmieden 5, Fernruf 6181.

Bio Zöpfe

Gr. Ulrichstr. 57. Von Sonnabend bis Dienstag:
Zofia.
 Das Drama eines Kindes. Sensationell. Neueste Kriegsberichte und erkranktes Befragungsprogramm. Täglich ab 4 Uhr: **Jugendvorstellung.**
Zwei Damen
 m. d. Bek. 2 Herren (jede Missfälle u. Konjekte, bei Reklage gefällig u. ausgef. Offerten unter C. 2905 an die Exped. d. Ztg.)
H. Schnee Nachf., Gr. Steinfr. 84.
 Erstes Spezialgeschäft für gute Strumpfwaren und Trikotagen
Ganze Namen od. Vornamen
 läßt man wählen von Händlern? mögen ihre Adresse u. weißen Gabe H. Schnee Nachf., Gr. Steinfr. 84.

in jeder Preislage von 3 RM. an bis 30 RM.
Verwand u. Einlehd. ein. Haarprobe.
 Ankauf von ausgekämmtem Damenhaar.
 Farben von ergrautem Kopfhaut.
 Farben zum Selbstfarben, beste Fabrikate am Lager.
 Damenbarbiere erfahren. Sie liefern nur mit besten Verfahren der Gegenwart.
 Preis per Ration 5 RM.
 Versand gegen Nachnahme.
Kopfwäsche
 mit Seife 80 Pf.
Zopf-Siebert
 Halle a. S., nur Weissigerstr. 38 u. 79 I.
 Telefon 3129.
 Größtes Spezial-Haargehörigkeits der Provinz Sachsen.

Friedhofsbanke.
Hempelmann & Krause,
 Kleinschmieden 5, an der Gr. Steinstrasse.

Sammelt
Wapier
 für das Rote Kreuz.
Sammelstellen:
 1. Haupt-Sammelstelle Thüringerstr. 20, Städt. Fabrik Dr. Eggerl.
 2. Magdeburgerstraße 25, Steinweg 24.
 3. Giesweg 46/47 47 48a, Laubstr. 52.
 4. Weißstr. 82.
 Fernsprecher 6661.

Der **Kriegs-Atlas**
 enthält 10 Kriegskarten sämtlicher Kriegsschauplätze d. Erde u. kostet Mk. 1,50.
 Der Kriegs-Atlas ist elegant in Ganzleinen gebunden und ist sehr farbigem Druck ausgeführt. Ist bequem in der Tasche zu tragen. Ist ein gutes Nachschlagewerk. Ist eine Freude für jeden Soldaten. Ist als Feldpostbrief zulässig.
 Zu haben bei unsrer sämtlichen Zweigstellen, unser sämtlichen Zeitungsträgerinnen und der Geschäftsstelle der Saale-Zeitung.

Eiserne Gartenmöbel, Holzklappmöbel, Gartenschirme.
Hempelmann & Krause,
 Kleinschmieden 5, Fernruf 6181.

Ein Posten Damen-Lack-Schnürstühle,
 moderne Form, mit kleinen Gehlern,
 pro Paar **RM. 10.50.**
Wiebach's Schuhwarenhaus,
 Kleine Ulrichstraße 12.

Gasöl, Motorenteröl, Terpentinöl-Ersatz
 vom Lager Magdeburg in Fässern prompt lieferbar.
Friedrich Hammer, Magdeburg-Wst., Döbenstedterstr. 47.

Kaufgesuche.
Villa
 mit grossem Garten, 8-10 Zimmer, in Halle, Trotha oder Gleichenstein zu kaufen gesucht.
 Event. auch geeigneter Bauplatz mit grosser Gartentfläche. Umgehende Offerten mit Flächengrösse, Preisangabe und Hypothekenverhältnissen unter P. 2695 an die Exped. d. Ztg.

Olene Stellen
Buchhalter für Baugeschäft
 mit Rechen- und Kassenwesen vertraut für sofort gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angaben der Gehaltsansprüche unter B. G. 9239 an Rudolf Mosse, Bräunerstr. 4.

Für Kontor- und Lager finden zur sofortigen
jungen Mann
 Besondere Bedingung: Anerb. mit Zeugnisabschriften senden
Böhme & Frank,
 Eisenbr., Träger, Röhren, Eiswaren, Zentral 1. G.

Unterricht
Strauss'sche Privatschule
 Unterricht im Schreiben und Rechnen gehören für eigenen Bedarf. Bauhof 1 stragaber von Kaufhaus Eikani.



Da unsere gefährteten Zeter!
Allgemeine
Mitteldeutsche Fahrplanbuch
 (Sommerausgab. 1916)
 ist als Kriegs Ausgabe mit der überhöhtlichen Eisenbahnkarte wieder erschienen.
 Wir stellen es unseren Bezieher zum bisherigen **Vorzugspreis von 15 Pf.**
 Nichtbeziehen für 20 Pf. zur Verfügung. Beziehen nehmen unsere sämtlichen Austräger und Vertreter entgegen.
 Unsere wertigen Postbezieher bitten wir, das Fahrplanbuch gegen portofreie Einlieferung von 25 Pf. direkt von der Hauptgeschäftsstelle zu verlangen.
Der Verlag.

Vermietungen.

Schönste Lage von Halle!
Wohnung zur verm. Friedenstr. 51,
 1. Oktober oder später. 7 1500, 7 Zimmer, 2 Balkone nach Westhof, Bad, Mädchekammer, Küche und Zubehör.

Friedrichstrasse 12
 eine Ca. 1400 RM. ad. ger. 700 RM. per 1. 10. u. verm. bei und Näheres vorm. II. Lage rechts.

Mietsgesuche
Gesucht zum 1. Okt. Wohnung
 von 8-10 Zimmern mit Garten, Einfamilienhaus bevorzugt. Offerten mit Preisangabe richten!
Professor Fischer,
 Giebing, Wallstr. 48.

Vermischtes
Bettmöb. Befestigung ist. Alters- und Gewicht angeben. Auskunft umsonst, direkt.
 Margonal, Berlin, Hildbrink. 38.

Soeben erschienen:
Osterglaube ist Ewigkeitsgewißheit.
 Freigibt gehalten von **Professor D. Friedrich Loofs.**
 Herausgegeben vom Hallischen Bibel- und Schriftl.-Bureau.
Preis 15 Pf.
 Anzahl-Bestell. zum Versand ins Fern- und zum Vertreten in Büchern 50 Ept. 22. 6, 100 Ept. 22. 10.
Gloekner & Niemann,
 Evangel. Buchhandlung, Alte Promenade 7.

Hosenträger von 100 RM. bis 500 RM. — Sehr große Auswahl. —
H. Schnee Nachf., Gr. Steinfr. 84.

Fliegenschänke, Fliegenglocken, Gazedeckel
 zu billigsten Preisen.
Hempelmann & Krause,
 Kleinschmieden 5, an der Gr. Steinstrasse.